

\_\_\_\_\_  
(Name)

\_\_\_\_\_  
(PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
(evtl. Ortsteil)

\_\_\_\_\_  
(Straße)

Landratsamt Haßberge  
Sachgebiet III/4  
Am Herrenhof 1

\_\_\_\_\_  
(Datum)

97437 Haßfurt

\_\_\_\_\_  
(Telefon Nr. )

Vollzug der Wassergesetze;

Grundwasserentnahme - **Anzeige einer Brunnenbohrung**

**Anlage: 1 Lageplan des Grundstückes und des Brunnenstandortes**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit zeige ich an, dass ich auf dem Grundstück Fl. Nr. \_\_\_\_\_ der Gemarkung  
\_\_\_\_\_ einen Brunnen errichten möchte.

**1. Zweck der Grundwasserentnahme**

Das Grundwasser wird wie nachstehend verwendet:

Gartengießen (Fl. Nr. \_\_\_\_\_, Größe in m<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_ )

Pflanzenschutz (Spritzmittelzubereitung)

Haushalt (Toilettenspülung, Waschmaschine etc.)

Reinigen des Hofbetriebes

Tränken von Vieh (Anzahl: \_\_\_\_\_)

Milchwirtschaft

Beregnung (Fl. Nr. \_\_\_\_\_, Größe in ha: \_\_\_\_\_ )

sonstige: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**2. Nutzung**

Es handelt sich um eine  gewerbliche  nicht gewerbliche Nutzung.

### **3. Entnahmemenge und Bohrtiefe**

Es erfolgt eine Entnahme von maximal \_\_\_\_\_ l/s bzw. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr.

Die beabsichtigte Bohrtiefe beträgt \_\_\_\_\_ m.

### **4. Pumpe**

Zum Einsatz kommt die Pumpe der Marke \_\_\_\_\_ mit einer Leistung von \_\_\_\_\_ l/s bzw. \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Jahr.

### **5. Der Brunnen liegt in einem Wasserschutzgebiet**

ja

nein

Es wird um Überprüfung und Mitteilung gebeten, ob es sich um eine erlaubnisfreie Benutzung nach § 46 WHG, Art. 29 BayWG handelt oder ob eine Erlaubnis nach Art. 15 BayWG erforderlich ist.

Ein Lageplan, auf welchem der Brunnen eingezeichnet ist, liegt diesem Schreiben bei.

Mit freundlichen Grüßen

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

### **Hinweise:**

1. *Die Errichtung von Brunnen in Wasserschutzgebieten ist grundsätzlich verboten.*
  2. *Ist seit der vollständigen Anzeige beim **Landratsamt** ein Monat vergangen, ohne dass die Arbeiten untersagt wurden, so kann sie der Unternehmer beginnen und so lange durchführen, bis er auf Grundwasser einwirkt.*
- 

### **Zur weiteren Bearbeitung des Formulars:**

Bitte legen Sie das ausgefüllte Formular zusammen mit einem Lageplan bei Ihrer Gemeinde vor. Die Gemeinde soll dann in einer Stellungnahme auf diesem Formular mitteilen, ob etwas gegen die Niederbringung und Nutzung des Brunnens spricht und ob eine Befreiung vom Anschluß- und Benutzungszwang für das Vorhaben in Aussicht gestellt werden kann.

Die Gemeinde leitet dann das Formular mit dem Lageplan an das Landratsamt Haßberge weiter.

### **Stellungnahme der Gemeinde:**